

LESEN GEGEN DEN STRICH

DIE LESELISTE FÜR KRITISCHE GEISTER UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN

1) GESCHICHTE

Geschichte des Rechts. Von den Frühformen bis zur Gegenwart

Uwe Wesel, C. H. Beck, 3. Aufl. 2006, € 35.

Das Standardwerk zur deutschen Rechtsgeschichte, aus kritischer Perspektive und kurzweilig geschrieben. Über Deutschland hinaus geht Wesels vor kurzem erschienene „Geschichte des Rechts in Europa. Von den Griechen bis zum Vertrag von Lissabon“, C. H. Beck, 2010, € 38.

Frauen in der Geschichte des Rechts. Von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

Ute Gerhard (Hrsg.), C. H. Beck 1999, € 14,90.

Dieser umfangreiche und fundierte Klassiker zur (deutschen) Frauen-Rechtsgeschichte enthält Beiträge von WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen.

2) NATIONALSOZIALISMUS

Furchtbare Juristen. Die unbewältigte Vergangenheit unserer Justiz

Ingo Müller, Knauer 2014, neu € 22, Erstauflage antiquarisch erhältlich ab € 5.

Eine eindruckliche und verständlich geschriebene Einführung.

Entartetes Recht. Rechtslehren und Kronjuristen im Dritten Reich

Bernd Rüthers, dtv 1994, antiquarisch erhältlich ab € 7,50.

Rüthers These: Die nationalsozialistische Rechtsordnung wurde nicht vorrangig durch neue Gesetze, sondern vor allem durch neue Methoden der Rechtsanwendung und -auslegung geprägt.

Behemoth. Struktur und Praxis des Nationalsozialismus 1933-1944

Franz L. Neumann, Fischer 2004 (englisches Original 1942/44), € 14,90.

Die frühe Strukturanalyse des Juristen unter den kritischen Theoretikern verstand das national-sozialistische Deutschland als rechtlosen „Unstaat“.

Der Doppelstaat

Ernst Fraenkel, Fischer 1990 (englisches Original 1941), vergriffen.

Der bis zu seiner Emigration 1938 in Deutschland als Anwalt tätige Fraenkel analysierte das NS-Rechtssystem als Nebeneinander von kapitalistisch-funktionalem „Normenstaat“ und willkürlich-gewaltsamem „Maßnahmenstaat“.

Die juristische Aufarbeitung des Unrechts-Staats

Redaktion Kritische Justiz (Hrsg.), Nomos 1998, vergriffen.

Eine umfassende Aufsatz-Sammlung zu Justiz und Rechtslehre vor und nach 1945.

Die Heye/Sawade-Affäre

Klaus-Detlev Godau-Schüttke, Nomos 2010, € 29.

Exemplarische Fallstudie mit dem Untertitel „Wie Juristen und Mediziner den NS-Euthanasieprofessor Heyde nach 1945 deckten und straflos blieben“.

Einflüsse des Nationalsozialismus auf das Strafrecht

Vogel, Joachim, Berliner Wissenschafts-Verlag 2004.

Rechtfertigungen des Unrechts. Das Rechtsdenken im Nationalsozialismus in Originaltexten

Herlinde Pauer-Studer/ Julian Fink (Hrsg.), Berlin 2014, € 22.

Die in diesem Band versammelten und kommentierten Originaltexte geben Einblick in das Denken von Rechtstheoretikern, die mit dem Nationalsozialismus sympathisierten, und belegen deren Versuch, autoritäre und dem Rechtsstaat widersprechende Rechtsprinzipien zu legitimieren.

3) FEMINISMUS

Recht Macht Geschlecht. Legal Gender Studies. Eine Einführung

Elisabeth Holzleithner, WUV Universitätsverlag 2002, € 18,80.

Die erste Einführung in die feministische Rechtswissenschaft einer österreichischen Professorin.

Feministische Rechtswissenschaft. Ein Studienbuch

Lena Foljanty/Ulrike Lembke (Hrsg.), Nomos 2012, 2. Aufl., € 24,00.

Das Buch bietet einen Einstieg in Fragestellungen und Gegenstände feministischer Rechtswissenschaft.

Einführung in die Feministische Rechtswissenschaft. Ziele, Methoden, Theorien.

Elisabeth Greif, Eva Schobesberger, Trauner Verlag 2007, € 22,50.

Eine Einführung österreichischer Wissenschaftlerinnen, besonders ist aber dass auch die Methoden der feministischen Rechtswissenschaft dargestellt werden.

Feministische Theorie. Frauenbewegung und weibliche Subjektbildung im Spätkapitalismus

Andrea Trumann, Schmetterling 2002, € 10.

Eine Einführung in die Geschichte der Neuen Frauenbewegung, ihre zentralen Themen, Debatten und unterschiedlichen feministischen Strömungen

Das Geschlecht im Rechtsstaat. Herrschaftsstrukturen und Grundrechtspolitik in der deutschen Verfassungstradition

Gabriele Wild, Campus 2001, € 39,90.

Das Buch betrachtet aus einer feministischen Staatsdebatte heraus das Verhältnis zwischen Frauen und dem deutschen Rechtsstaat.

Sexualisierte Kriegsgewalt und ihre Folgen. Handbuch zur Unterstützung traumatisierter Frauen in verschiedenen Arbeitsfeldern

medica mondiale e.V., Karin Gries (Hrsg.), Mabuse 2006, € 34.

Ein Praxishandbuch für die Arbeit mit traumatisierten Frauen, das neben einem Grundlegekapitel zu Traumata schwerpunktmäßig auf rechtliche Aspekte eingeht.

Geschlecht im Recht. Eine fortbestehende Herausforderung

Querelles Bd. 14, Beate Rudolf (Hrsg.), Wallstein 2009, 24 €.

Anhand von Sammelaufsätzen vermittelt das Buch einen Einblick in unterschiedliche Rechtsfelder und ihren Geschlechteraspekt.

Menschenrechte und Geschlecht

Jun.-Prof. Dr. Ulrike Lembke (Hrsg.), Nomos 2014

Der Band erschließt erstmals systematisch das Feld der Intersektionen von Menschenrechts- und Geschlechterfragen.

Selbstbestimmte Norm. Feminismus, Pränataldiagnostik, Abtreibung.

Kirsten Achtelek, Berlin 2015, € 18.

*Ein Anliegen der Autorin ist es, einer neuen Generation von Aktivist*innen die Gemeinsamkeiten und Konflikte der Frauen- und Behindertenbewegung sowie die inhaltlichen Differenzen zwischen Frauen mit und ohne Behinderung verständlich zu machen.*

4) POLITISCHE JUSTIZ

Die Republik vor Gericht. Erinnerungen eines unbequemen Rechtsanwalts

Heinrich Hannover, 1954-1995, Aufbau Taschenbuch 2017, neu € 34.

Anhand ausgewählter politischer Prozesse gibt Hannover einen chronologischen Überblick über sein Wirken als linker Rechtsanwalt. In bestürzender Klarheit wird dabei z.B. die Kontinuität der NS-Justiz in der Bundesrepublik deutlich.

Aufklären und einmischen - Der NSU-Komplex und der Münchener Prozess
NSU-Watch, Verbrecherverlag, 2020, € 18,00.

Politische Justiz. Verwendung juristischer Verfahrensmöglichkeiten zu politischen Zwecken

Otto Kirchheimer, EVA Europäische Verlagsanstalt, 1993, € 17,90.

Kirchheimer untersucht systematisch die Möglichkeiten und Eigenarten der politischen Einflussnahme durch Gerichte. Die 1961 in den USA erschienene Studie ist der Klassiker zum Thema.

Politische Justiz 1918-1933

Heinrich Hannover / Elisabeth Hannover-Drück, erschienen bei mehreren Verlagen, vergriffen.

Laut Fritz Bauer ein „Kompendium staatlichen Unrechts“ zur Vorgeschichte des Nationalsozialismus.

Politische Justiz

Kurt Tucholsky, Rowohlt, 1994, vergriffen.

Der scharfsinnige Schriftsteller und Jurist begleitet die politischen Prozesse der Weimarer Republik mit spitzer Feder.

Das Anti-Terror-System. Politische Justiz im präventiven Sicherheitsstaat

Rolf Gössner, Vsa Verlag, 1996, vergriffen.

Eine kritische Analyse der bundesrepublikanischen Terrorismusbekämpfung: fragwürdige Strafprozesse und hyperpräventive Ausnahmeregelungen (wie § 129 a StGB, Rasterfahndung, V-Mann-Einsatz), die vielfach noch heute in Kraft sind.

Politische Justiz

Axel Görlitz (Hrsg.), Nomos, 1996, € 32,00.

Eine Sammlung von Aufsätzen zum Begriff und zur Analyse des Phänomens Politische Justiz, von der Straf- bis zur Verfassungsgerichtsbarkeit.

5) KRITISCHE RECHTSTHEORIEN

Neue Theorien des Rechts

Sonja Buckel/Ralph Christensen/Andreas Fischer-Lescano (Hrsg.), 2. Aufl., UTB 2009, € 26,90.

Modernes Standardwerk aus eingängigen Aufsätzen zum Einstieg in zahlreiche kritische Rechtstheorien.

Juridismus. Konturen einer kritischen Theorie des Rechts

Daniel Loick, Suhrkamp, Berlin 2017.

Subjektivierung und Kohäsion

Sonja Buckel, Velbrück. 2. Aufl. 2015, € 38,00.

Auf der Basis einer Rekonstruktion der seit dem Ende der 1970er Jahre mehr oder weniger verstummten Rechtstheorie in der Tradition von Marx entwickelt Subjektivierung und Kohäsion einen kritischen Gegenentwurf zu den heute vorherrschenden Gesellschafts-Rechts-Theorien.

Critical Legal Studies

James Boyle (Hg.), Dartmouth Publishing 1992, antiquarisch erhältlich.
Sammlung zentraler Aufsätze aus dem Bereich der anglo-amerikanischen CLS.

Allgemeine Rechtslehre und Marxismus, Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe

Paschukanis, Eugen, Freiburg 2003.

Kritik der Rechte

Christoph Menke, Suhrkamp Berlin 2015.

6) SICHERHEITSSTAAT & BÜRGER_INNENRECHTE

Grundrechtreport: Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland

Leonie Michal Armbruster u.a. (Hrsg.), Fischer 2020 (erscheint jährlich

neu), € 10,99.

Jedes Jahr dokumentieren inzwischen acht Bürger_innenrechts-Organisationen – darunter auch der Bundesarbeitskreis Kritischer Jura-Gruppen (BAKJ) – in allgemein verständlicher Sprache gravierende Beschneidungen der Bürger_innen- und Menschenrechte in Deutschland..

Wege durch die Wüste: Ein Antirepressionshandbuch für die politische Praxis

Autor_innenkollektiv (Hrsg.), edition assemblage 2016, € 9,80.

Der Klassiker für praktischen Rat im persönlichen Umgang mit Überwachung und Repression.

Innere Sicherheit als Gefahr

Humanistische Union (Hrsg.), Eigenverlag 2003, € 10.

Dieser Sammelband gibt eine gute Einführung zu Akteuren, Instrumenten und Perspektiven der inneren Sicherheit.

7) MIGRANT_INNEN, ASYL, RASSISMUS

„Welcome to Europe“ Die Grenzen des europäischen Migrationsrechts.

Juridische Auseinandersetzungen um das „Staatsprojekt Europa“

Sonja Buckel, Bielefeld 2014.

Bundesdeutsche Flüchtlingspolitik und ihre Folgen – 1993-2011

Antirassistische Initiative, 19. Auflage, 2012, € 18.

Anhand von zahlreichen Einzelschicksalen offenbart die jährlich neu erscheinende Dokumentation die Konsequenzen des staatlichen und gesellschaftlichen Rassismus in Deutschland.

Leben in der Schattenwelt. Problemkomplex illegale Migration. Neue Erkenntnisse zur Lebenssituation „illegaler“ Migranten aus München

und anderen Orten Deutschlands

Jörg Alt, Loeper Literaturverlag 2003, 28 €.

Standardwerk zum Thema Illegalität in Deutschland.

Schutz statt Abwehr. Für ein Europa des Asyls

Tillmann Löhr, Verlag Klaus Wagenbach, 2010, € 9,90.

In anschaulicher und gut verständlicher Weise stellt der ehemalige Forum Recht-Redakteur Tillmann Löhr die Geschichte des Flüchtlingsrechts und die Realität der deutschen und europäischen Flüchtlingspolitik dar.

Grenzregime. Diskurse, Praktiken, Institutionen in Europa

Sabine Hess / Bernd Kasperek, Assoziation A 2010, € 16.

Der Sammelband setzt sich mit den Akteuren, Diskursen und Praktiken des europäischen Grenzregimes auseinander. Ausgangspunkt der Betrachtungen ist das Recht aller Menschen auf grenzüberschreitende Mobilität.

Die Gegenwart der Lager. Zur Mikrophysik der Herrschaft in der deutschen Flüchtlingspolitik

Tobias Pieper, Westfälisches Dampfboot 2008, € 29,90.

Der Autor beschreibt das System der Lagerunterbringung von zahlreichen Flüchtlingen in Deutschland und stellt diese Politik in einen gesellschaftstheoretischen Kontext.

Die Banalität des Rassismus. Migranten zweier Generationen entwickeln eine neue Perspektive

Mark Terkessidis, transcript 2004, € 23,80.

Der Autor beschreibt das System der Lagerunterbringung von zahlreichen Flüchtlingen in Deutschland und stellt diese Politik in einen gesellschaftstheoretischen Kontext.

Deutschland Schwarz-Weiß. Der alltägliche Rassismus

Noah Sow, C. Bertelsmann Verlag 2008, € 8,95.

Der lange Sommer der Migration. Grenzregime III, 2016

Hess, Sabine et al. (Hrsg.), Assoziation A, 2016, € 18.

8) KRIMINALPOLITIK

Überwachen und Strafen : die Geburt des Gefängnisses

Michel Foucault, Suhrkamp 2007, € 11,50.

Foucault beschreibt die grundsätzliche Wandlung des staatlichen Strafens vom Mittelalter bis heute: weg von der demonstrativen körperlichen Züchtigung, hin zur unkörperlichen, unscheinbaren Disziplinierung und Kontrolle. Ein philosophischer Klassiker!

Die Sicherheitsgesellschaft - Soziale Kontrolle im 21. Jahrhundert

Tobias Singelstein / Peer Stolle, VS Verlag für Sozialwissenschaft, 3. Aufl., Wiesbaden 2012., € 19,90.

Kultur der Kontrolle: Verbrechensbekämpfung und soziale Ordnung in der Gegenwart

David Garland, Campus Verlag, 2008, € 34,90.

Straflust und Repression – Zur Kritik der populistischen Kriminologie

Helga Cremer-Schäfer, Heinz Steinert, Westfälisches Dampfboot 1998, € 20,50.

Im öffentlichen gehandelten Wissen über Kriminalität setzen heute Parolen wie „Kriminalität ernst nehmen“ oder „Opfer schützen statt Täter hätscheln“ der Analyse staatlichen Strafens enge Grenzen. Das Buch setzt sich mit kritischen komplexen Fragen dieser Parolen auseinander und bietet somit einen heute bitter nötigen Ansatzpunkt für ein realistisches, weil reflexives Nachdenken über „Verbrechen und Strafe“.

Gender and crime in modern Europe

Margaret L. Arnot / Cornelia Osborne (Hrsg.), UCL Press, 1999, ab € 30.

Dem Verbrechen auf der Spur: Eine Geschichte der Kriminologie und Kriminalpolitik in Deutschland 1880 bis 1980

Immanuel Baumann, Wallstein Verlag, 2006, € 46.

Vom Nutzen und Nachteil der Sozialwissenschaften für das Strafrecht

Klaus Lüderssen / Fritz Sack (Hrsg.), Bände I und II, Suhrkamp, 1980, gebraucht erhältlich.

Theorien abweichenden Verhaltens. Klassische Ansätze (Band I), Moderne Ansätze (Band II)

Siegfried Lamnek, UTB, 2007, € 16,90 bzw. € 20,90.

Kriminologie: Eine Grundlegung

Karl-Ludwig Kunz, UTB, 2008, € 24,90.

Strafen im Rechtsstaat

Hassemer, Winfried, Baden-Baden 2000.

Kritik und Rechtfertigung des Strafrechts

Neumann, Ulfrid / Prittwitz, Cornelius (Hrsg.), Frankfurt am Main, New York 2005.

9) FRIEDEN UND KONFLIKTE**Friedensgutachten 2020**

BICC Bonn International Center for Conversion / HSK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (Hrsg.), transcript-verlag, 2020, € 12,90.

Ein jährliches Gutachten, in dem Entwicklungen und Bilanzen der globalen und europäischen Sicherheitspolitik zusammengefasst sind. Darüber hinaus stellen die Friedensforschungsinstitute ihre Bewertung der internationalen Konfliktrealität aus friedensstrategischer Perspektive fundiert dar. Sehr informativ!

Recht ist, was den Waffen nützt - Justiz und Pazifismus im 20. Jahrhundert

Helmut Kramer/Wolfram Wette (Hrsg.), Aufbau 2004, € 9,00.

Dieses Buch zeigt, dass eine politische Justiz das Recht immer wieder instrumentalisiert hat, um pazifistische Bestrebungen zu verhindern und Kriege zu fördern.

Menschenrechte – Eine Einführung mit Dokumenten

K. Peter Fritzsche, UTB 2009, € 15,90.

Die Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte als unverzichtbare und allgemeingültige Werte und Normen sind Grundlage für den Frieden. Menschenrechte und Frieden können daher nicht losgelöst voneinander betrachtet werden. Der Autor dieses Buches ist Inhaber des UNESCO-Lehrstuhls für Menschenrechtserziehung an der Uni Magdeburg. Das Buch bietet eine fundierte und leicht verständliche Einführung zum Thema „Menschenrechte“.

Krieg – Stell dir vor, er wäre hier!

Janne Teller, Hanser Verlag 2011, € 6,90.

10) WIRTSCHAFT, ARBEIT UND RECHT**Unternehmen vor Gericht**

Wolfgang Kaleck/ Miriam Saage-Maaß, Berlin 2016.

Die Fertigmacher. Arbeitsunrecht und professionelle Gewerkschaftsbekämpfung

Werner Rügemeier/ Elmar Wigand, Köln 2014.

Arbeitskampf – Geschichte, Recht, Gegenwart

Michael Kittner, München 2005, € 39,90.

Der politische Streik – Materialien zu einem Tabu

Veit Wilhelmy, Frankfurt 2008.

Politische Streiks im Europa der Krise

Alexander Gallas/ Jörg Nowak/ Florian Wilde (Hrsg.), Hamburg 2012.

Das Recht auf Faulheit. Widerlegung des „Rechts auf Arbeit“

Paul Lafargue, [1848], Hamburg (Laika-Verlag) 2014, € 9,90.

Von einem »Recht auf Faulheit« zu sprechen, erscheint in Zeiten von Krise, Arbeitslosigkeit und dem durch Hartz IV etablierten gesellschaftlichen Arbeitszwang geradezu obszön. Der französische Sozialist Paul Lafargue aber sprach sich bereits im 19. Jahrhundert vehement gegen die »seltsame Arbeitssucht« seiner Zeitgenossen aus. Mit einer Einleitung von Stephan Lessenich.

11) BIOGRAPHISCHES**Die Rebellion ist eine Frau – Anita Augspurg und Lida G. Heymann**

Anna Dünnebie/ Ursula Schau, Sphinx-Verlag 2002, vergriffen.

Das Buch beschreibt mit Anita Augspurg, die 1897 als erste Frau Deutschlands einen Doktorhut erhielt, und ihrer Freundin Lida Heymann das Leben und politische Wirken des „schillerndsten Paares der Frauenbewegung“.

Die Frauenfrage ist Rechtsfrage. Die Juristinnen der deutschen Frauenbewegung und das Bürgerliche Gesetzbuch

Christiane Berneike, Nomos 1995, vergriffen.

Streitbare Juristen. Eine andere Tradition

Kritische Justiz (Hrsg.), Nomos 1988, nun wieder erhältlich.

38 Portraits von Juristen und drei von Juristinnen, wobei das gemeinsame „Andere“ der Tradition offen bleibt.

Streitbare JuristInnen. Eine andere Tradition

Kritische Justiz (Hrsg.), Nomos 2016.

Fortsetzung des ersten Bandes mit Schwerpunkt auf JuristInnen, die sich nach 1945 aktiv in gesellschaftspolitische Debatten eingebracht haben.

Die Rechtsanwälte der Roten Hilfe Deutschlands

Hans-Jürgen Schneider/Erika Schwarz/Josef Schwarz, Pahl Rugenstein 2002, vergriffen.

Die AutorInnen schildern Leben und Wirken von 300 fast vergessenen AnwältInnen, die in den zwanziger und beginnenden dreißiger Jahren vor Gericht gegen Faschismus und Republikfeindlichkeit gekämpft haben.

Hans Globke (1898 – 1973) Beamter im Dritten Reich und Staatssekretär Adenauers

Erik Lommatzsch, Campus 2009, € 39,90.

Eine Darstellung des umstrittenen Werdegangs Hans Globkes von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus bis zum Vertrauten Konrad Adenauers.

Vom „Kronjuristen“ zum „Kronzeugen“: Friedrich Wilhelm Gaus: ein Leben im Auswärtigen Amt der Wilhelmstraße

Gerhard Stuby, Vsa, 1. Aufl. 2008, € 39,80.

Ein Leben im Auswärtigen Amt unter Rathenau, Stresemann und Hitler.

Freiheit oder Tod - Harriet Tubman (1820 - 1913) eine afroamerikanische Freiheitskämpferin

Anna-Maria Benz, Verlag Edition AV 2009, € 18,00.

Wolfgang Abendroth und der „reale Sozialismus“. Ein Balanceakt

Uli Schöler, Berlin 2012, € 19,95.

Fritz Bauer: Oder Auschwitz vor Gericht

Ronen Steinke, Piper 2013, € 22,99.

Biographie des hessischen Generalstaatsanwalts, der die Anklagen der Frankfurter Auschwitzprozessen vorbereitete und den SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann aufspürte, der sich unter falscher Identität in Argentinien versteckt hielt.

12) LITERARISCHES

Justiz und Komödie

Jung, Heike/ Müller, Egon/ Müller-Dietz, Heinz, Baden-Baden 2014, € 22.

Das Genre der Komödie eignet sich in besonderer Weise dazu, der Justiz den Spiegel vorzuhalten. Die Werkanalysen des Bandes belegen dies mit Kostproben aus der Weltliteratur der Komödie.

Verbrechen und Strafe

Fjodor M. Dostojewski, 15. Aufl., Fischer 2011, € 12,95.

Der Klassiker „Schuld und Sühne“ in neuer Übersetzung.

Denn sie wissen, was sie tun – ein deutscher Justizroman

Ernst Ottwald, Malik-Verlag 1931, antiquarisch oder online erhältlich: <http://nemesis.marxists.org/download.htm>.

Die Geschichte der deutsch-nationalistischen Sozialisierung eines Jurastudenten in der Weimarer Republik.

Erfolg. Drei Jahre Geschichte einer Provinz

Lion Feuchtwanger, 5. Aufl., Aufbau 2007, € 12,95.

Ein politischer Meineidsprozess im Bayern der 1920er Jahre als Ausgangspunkt eines protofaschistischen Gesellschaftspanoramas.

Mein Jahr als Mörder

Friedrich Christian Delius, Rowohlt 2006, € 8,99.

Ein vom Volksgerichtshof hingerichteter Widerstandskämpfer, eine in der BRD als Kommunistin verfolgte Witwe und ein 1968 freigesprochener Nazi-Richter – alles in einem Mordgeständnis.

Justiz

Friedrich Dürrenmatt, 4. Aufl. Diogenes 1998, € 9,90.

Der Autor über seinen Kriminalroman: „Der junge Anwalt [...] erkennt zu spät, in welche Falle ihn die Justiz geraten lässt, weil er sie mit der Gerechtigkeit verwechselt.“

Ballmanns Leiden oder Lehrbuch für Konkursrecht

Herbert Rosendorfer, DTB 1992, € 9,99.

Sehr amüsante Geschichte über einen Richter, der im absurden bundesdeutschen Justizalltag verzweifelt – und aussteigt.

Corpus Delicti. Ein Prozess

Juli Zeh, 5. Aufl., Schöffling 2009, € 19,90.

Die Dystopie einer totalüberwachenden Gesundheitsdiktatur im Jahr 2057.

Michael Kohlhaas

Heinrich von Kleist, Reclam, € 2,60.

Auf einem realen historischen Ereignis beruhende Erzählung eines rechtsschaffenden Bürgers, der der Selbstjustiz ausübt, nachdem ihm der Rechtsweg verwehrt wurde.

Wer die Nachtigall stört...

Harper Lee, 32. Auflage rororo, € 9,99.

Aus Kindheitssicht erzähltes Plädoyer für Zivilcourage und Toleranz.

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose (Horst Budjuhn), Reclam, € 3.

Eine Kritik am amerikanischen Jurysystem.

Der Prozess

Franz Kafka, Suhrkamp 8,00€.

Ein Roman über den Irrationalismus der vollends verwalteten Welt.

14) FILME & SERIEN

Der Staat gegen Fritz Bauer

Lars Kraume, 2015.

Polithriller über die Vorbereitungen der Frankfurter Auschwitzprozesse durch den hessischen Generalstaatsanwalt.

Daredevil

Drew Goddard, Marvel 2015.

Comic-Serie im Marvel Universum über einen blinden Rechtsanwalt mit einem Doppelleben.

Leo und Claire

Joseph Vilsmaier, 2001.

Drama über den NS-Justizmord an dem deutsch-jüdischen Schuhhändler Leo Katzenberger.

15) ZEITSCHRIFTEN

Forum Recht (was sonst?!)

erscheint vierteljährlich, Einzelheft € 3 / Jahresabo € 12.

Bezug: www.forum-recht-online.de; vertrieb@forum-recht-online.de

juridikum

erscheint vierteljährlich in Österreich, Studierendenabo € 25.

Bezug: www.juridikum.at

das freischüßler

erscheint jährlich/halbjährlich, kostenlos.

Bezug: www.das-freischuessler.de

Bürgerrechte und Polizei (CILIP)

drei Ausgaben jährlich, Jahresabo € 21.

Bezug: www.cilip.de; vertrieb@cilip.de

STREIT Feministische Rechtszeitschrift

erscheint vierteljährlich, Jahresabo € 39.

Bezug: www.streit-fem.de; bestellung@fhverlag.de

Rote Hilfe Zeitung

erscheint vierteljährlich, pro Ausgabe € 4.

Bezug: www.rote-hilfe.de

Kritische Justiz

erscheint vierteljährlich, Studierendenabo € 46 (zzgl. Vertriebskosten).

Bezug: www.kj.nomos.de

16) ZEITSCHRIFTEN JURISTISCHE AUSBILDUNG

Examen ohne Repetitor. Leitfaden für eine selbstbestimmte und erfolgreiche Examensvorbereitung

Thorsten Deppner / Prisca Feihle / Matthias Lehnert / Cara Röhner/ Frederike Wapler, Nomos 4. Aufl. 2017, 19 €.

Der Klassiker für kritische Jurist_innen in der Examensvorbereitung. Deckt die zahlreichen Schwächen der kommerziellen Repetitorien auf und erläutert das didaktisch überlegene Lernmodell: die private Arbeitsgemeinschaft.